

Liebe EdWler

Trotz Überlastung mit Job und Familie kann das OK 2012 (OliP und CB) ein super tolles Programm für nächsten Samstag (9.6.2012) präsentieren. Es geht in die Schweizer Alpen. Wie bei den letzten GVs, hat auch dieses Treffen ein Motto: nach Matrosen, Matrosenolympiade, heisst unser Motto diesmal: **Indianer und Cowboys** (Gruss an Andi).

Wir haben natürlich mit Sonnenschein gerechnet, aber leider hat es das Wetter nicht so gut gemeint mit uns. So wie es aussieht, wird es ca. 14°C warm bei einer Niederschlagswahrscheinlichkeit von 55%. Ein Schlechtwetterprogramm gibt es nicht. Deshalb bracht es wetterfeste und warme Kleider und gute Schuhe (ev. Wanderschuhe (keine Angst der sportliche Anteil ist gering) und Ersatzkleider). Der geplante Grillplausch geht leider baden, dafür müsst ihr kein Cervelas mit bringen. Zum Glück haben wir keine Schlauchbootfahrt mit Badespass auf der Aare geplant

Da ja bekanntlich nicht alle in Basel wohnen, müssen wir das Ziel jetzt bekannt geben. Es geht nach Sörenberg im Kanton Bern. Den Tag werden wir in Luzern ausklingen lassen (Sorry Beo, hier werden wir ein Aperero nehmen, ich weiss nicht, ob Du das schaffst, falls Du irgendwie mitkommen oder treffen willst (hast Dich ja nicht angemeldet), melde Dich bei mir übers Natel)

Das OK verlangt als Unkostenbeitrag eine Gebühr von **35.- CHF**.

Es empfiehlt sich Fressalien und trinkbares für die Zugfahrt mitzubringen. Wir werden erst Mitte Nachmittag essen gehen.

Das heisst in Basel trifft man sich spätestens um 8.25 auf dem Gleis 10. Den Berner wird man um 9:36 auf Gleis 2 in Bern treffen und die Zürcher nehmen den Zug um 9:04 auf Gleis 3 am HaBé.

Die Oberbaselbieter/Oltnerfront kann auch direkt nach Bern/Luzern reisen. Oder in Olten um 08:55 (Gleis 12) in den Zug steigen.

Wir sollten uns dann um 10:28 in Schüpfheim zusammen finden und dann den Bus nehmen.

Jeder ist selber verantwortlich für den Ticketkauf (Achtung für alle Autofahrer: im Zug kann man keine Tix mehr lösen! Das koschtet e hunni exddra).

Ev. kann man Schalter eine Rundreise kaufen, oder die Tix jeweils einzel (BS->Sörenberg 32.6.-, Sörenberg-> LU 11.4.- LU-> BS 15.5.- also 59.5.- mit Halbtax; die Zürcher können einfach Hin- und Zurück lösen 44.2.-). Eine Tagekarte mit Halbtax kostet 68.-.

Es grüsst das OK

Oli P 078 923 9873

Clemens B 079 565 7967

PS: Wer auch immer die Glocke hat, muss sie auch mitbringen (vlt. taucht ja noch die Originalglocke auf, wer weiss)

PPS: mit Schmähungen, Beleidigungen und "gute" Ratschläge bitte bis zur GV warten

Einladung zur Generalversammlung der End der Weltler am 9.6.2012

Traktandenliste

- 1. Begrüssung** **OK**
Genehmigung der Protokoll der 2 letzten Treffen (Oberbaselbiet, Weihnachtsspezial mit Flo)

- 2. Ämtliverteilung** **Präsi**
Präsi, Schreiberling, Protokollführer, Glockenhüter, Ombudsmann etc.

- 3. Bestrafungssystem versus Bonusprogramm** **OliG, Andi**

- 4. Special Events (à la "Hangover"?)** **OliG**

- 5. Aufnahme von Neumitgliedern/Kündigungen** **Präsi**

- 6. Finanzen / Eingang Spenden (das hat jeder Verein!) Kassier**

- 7. Planung nächstes Event** **Präsi**

- 8. Varia** **Präsi**

Anhang: Zusammenfassung der ausserordentlichen GV Weihnachtspezial von Genosse Sy:

anwesend: röllin, lucca, olip, flo, olig, sy; teilzeit(ohne gevau):beo;
entschuldigt: fuxi, clemi, mike, eggi; falsch entschuldigt: basil olig fragt nach
specialevents worldwide und spontan, was allgemein goutiert aber als schwierig
betrachtet wird, luca nach einem pariser-event (er meinte wohl schon paris...),
was allgemeine zustimmung erhält, röllin stellte ausserordentliche gevas und
allgemein unordentliche als solche in frage, olip brachte einmal mehr sein
verbotenes gevau-thema, allgemein wird flo als präsi vorgeschlagen, aber nicht
bestätigt, röllin als ombudsmann/schieds-und scharfrichter vorgeschlagen und
angenommen, sy soll schreiberling werden, wobei basil auf lebzeiten
protokollführer bleibt, basil erwartet in allgemeinem unisono eine
endderwelttaugliche bestrafung, da er sich nicht oder nicht korrekt abgemeldet
hat, wobei allgemein das bestrafungsprinzip in frage gestellt wird und anstatt
ein bonusprogramm vorgeschlagen wird, olig wegen widersprüchlichen
aussagen während der gevau und olip wegen missachten früherer beschlüsse
entgehen ganz knapp einer bestrafung, das bestrafungsmass für basil wird
eruiert, in etwa zusammengefasst muss er während 30 minuten auf dem barfi ne
homo-schwulen-schau bieten, wobei das bonusprogramm einmal mehr in
betracht gezogen werden sollte.... grundsätzlich lässt sich festhalten: business as
usual, ein riesenchaos und viel gelächter...